

Glaube mit offenen Händen – das Reich Gottes mitten unter uns



Besonders in der Vorweihnachtszeit trifft man sie in der Stadt an – in Uniform, singend, begleitet von Trompeten, Tuben und anderen Blechblasinstrumenten. Sie bitten um Spenden für Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Die Heilsarmee ist mit ihrer Präsenz im öffentlichen Raum ein sichtbares Zeichen dafür, dass christlicher Glaube nicht nur gehört, sondern gelebt werden will.

William Booth, der Gründer der Heilsarmee, sah im London des 19. Jahrhunderts die Not der Armen und Ausgestossenen. Für ihn war klar: Die gute Nachricht des Evangeliums muss dort erfahrbar werden,

wo Menschen leiden. «Suppe, Seife und Seelenheil» – dieses einfache Motto beschreibt bis heute den Kern der Bewegung: praktische Hilfe, menschliche Nähe und geistliche Hoffnung.

Auch Huldrych Zwingli, der Zürcher Reformator, verstand den Glauben als etwas, das das ganze Leben umfasst – persönlich, sozial und politisch. Für ihn war der Dienst am Nächsten keine fromme Zugabe, sondern Ausdruck des Evangeliums selbst. Den Glauben verband er mit einem klaren Blick für die Lebensbedingungen der Menschen.

Heute geraten Menschen genauso an ihre Grenzen – durch Armut,

Einsamkeit, Sucht, Überforderung oder durch einschneidende Veränderungen, die den Alltag aus den Fugen bringen. Diese Not ist oft weniger sichtbar als früher, aber ebenso gross.

In einer Zeit, in der das Vertrauen in Institutionen schwindet, gewinnen persönliche Begegnung und konkrete Hilfe an Bedeutung. Wenn die Heilsarmee einer Mutter im Schuldenstrudel beisteht, einem Geflüchteten zuhört oder einem Einsamen eine Mahlzeit anbietet, dann wird das Evangelium greifbar: «Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.» (Mt 25,40)

Darin liegt auch eine Einladung an uns. Diakonisches Handeln ist kein Spezialauftrag für bestimmte Organisationen, sondern Teil unseres gemeinsamen Glaubens. Wo wir einander wahrnehmen, helfen, zuhören oder teilen, da geschieht Kirche – mitten im Alltag.

So erinnert uns die Heilsarmee mit ihrer hörbaren Präsenz in unseren Städten daran, dass Glaube mit offenen Händen beginnt: im Vertrauen darauf, dass Gott uns zuerst beschenkt hat – und dass wir durch unsere Hände etwas von seiner Liebe weitergeben können.

Andrea Flückiger, Lernvikarin in Aetingen-Mühledorf

Inhalt

- Krippenspiel
«Himmlischi Herbärg»
Samstag, 20. Dezember, 17 Uhr /
Sonntag, 21. Dezember, 14 Uhr
Kirche Grafenried 16
- Ökumenische Lichterfeier
Sonntag, 21. Dezember, 19 Uhr
katholische Kirche Utzenstorf 17, 18



©Verein Friedenslicht Schweiz
Foto: Christian Reding

Gemeinsamer Buechibürger
Adventkalender
Wir gehen online zusammen
Weihnachten entgegen 19

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

www.hallokirche.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. November, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Predigtgottesdienst zum 1. Advent
Daniel Sutter, Pfarrer
Anett Rest, Orgel

Samstag, 6. Dezember, 17.45/18 Uhr
Kirche Grafenried

Taizé-Gottesdienst
Daniel Sutter, Pfarrer
Sabrina Tschumi und
Samuel Mörker, Gesang
Riccardo Parrino, Klarinette
Anett Rest, Klavier

Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr
Kirche Limpach

Gottesdienst zum 2. Advent / Krippenfiguren
Tamara Frauenknecht, Liturgin
Anett Rest, Orgel
Anschliessend Chlousekafi

Dienstag, 9. Dezember, 10.15 Uhr
Rotonda Jegenstorf

Andacht im Advent mit Abendmahl
Daniel Sutter, Pfarrer
Kirsti Lätsch, Klavier

Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr
Kirche Grafenried

Offenes Adventssingen
Sänger:innen Kirchenchor
Projekt-Sänger:innen
Instrumentalisten und Solist:innen
Peter Loosli, Leitung
Daniel Sutter, Liturgie
Anett Rest, Klavier

Samstag, 20. Dezember, 17 Uhr / Sonntag, 21. Dezember, 14 Uhr
Kirche Grafenried

Krippenspiel «Himmlischi Herbärg»
Chile fägt Team
Silvia Bichsel, Leitung
Viele Kinder und Freiwillige und
7. KUW-Jugendliche

Mittwoch, Heiliger Abend, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Kirche Limpach

Christnachtfeier
Klaus Stöller, Pfarrer
Anett Rest, Orgel

Neujahr, 1. Januar, 17 Uhr
Kirche Grafenried

Neujahrs-Gottesdienst
Daniel Sutter, Pfarrer
Anett Rest, Orgel

Kirchliche Handlungen

Todesfälle im Oktober
7. Ruth Steiner-Tüscher, 1930, Rotonda Jegenstorf
10. Gisela Zeller-Korff, 1945, Fraubrunnen

Todesfälle im November
5. Christian Studer, 1951, Grafenried

Beerdigung im November
21. Jennifer Maria Tschirch-Tschopp, gest. 7. Januar 2020

Gruppen in der Gemeinde

Kirchenchor
Adrian Vögeli, 031 767 86 72

Chindersinge & Chile fägt
Silvia Bichsel, 078 788 16 14

KUW-Unterstufe
Anna Amstutz, 078 779 97 64

CEVI Jungchar Cross-Scouts
Simon Widmer, 077 482 29 76

Literaturclub
Rose Gerber Schlegel, 079 505 74 03

Moms in Prayer
Anna Messer, 031 767 94 34

Agenda

Kafi-u-meH
Lädeli Limpach

Dienstag 2., 9., 16., 23. und 30. Dezember, 10 Uhr
Geplauder und gemütliches Beisammensein mit dem Kaffeeteam

Zeigefinger Bibel
Kirche Grafenried

Mittwoch, 3. Dezember, 18 Uhr
Diskutieren, reflektieren und einen Drink geniessen
Daniel Sutter, Pfarrer

Senioren-Filmnachmittag
Kirchgemeindehaus Grafenried

Donnerstag, 4. Dezember, 14 Uhr
Daniel Sutter, Pfarrer

Seniorennachmittag
Pfrundschüür Limpach

Donnerstag, 11. Dezember, 14 Uhr
Weihnachtsfeier
Seniorenteam
Fahrdienst: 079 782 22 66

Pfrundschüür Zmittag / Mittagstisch
Limpach, Pfrundschüür

Donnerstag, 4. und 18. Dezember, 12 Uhr
Anmeldung bis Montagabend:
Hanspeter Ryser 079 709 49 11

Pikettdienst Beerdigungen

29. November bis 19. Dezember
Daniel Sutter, 031 767 71 22

20. bis 31. Dezember
André Urwyler, 031 971 06 44

Ab 1. Januar 2026
Daniel Sutter, 031 767 71 22

Abschied Präsidentin AnnaKatharina Taroni

Liebe AnnaKatharina
So viel konnten wir in der Vergangenheit gemeinsam erleben: Halleluja-Zyte und Düreschnuufemomänte. Aufzählen bringt nichts, in die Zukunft schauen können wir nicht, aber dankbar im Herzen sein, das bin ich und sind viele. Du bist nicht nur Zauggenriederin am Moosweg mit Liib u Seel, sondern auch eine Stadtbernerin im Herzen und immer mal wieder in der Aare anzutreffen. Darum diese Worte aus dem Lied von Wurzel 5 für dich:

a dr aare si mir deheime – zwüsche bäre- u mühliplatz wanderwäge us pflaschtersteine – näme z schüümlü über d gass bluemig flüssigs goud vom gurte – wie verwöhnt dass mir doch si merkes geng wemer wider furt gö – ds bärner meitschi die schönschte si

jollolollololodiiii jollolollolo

sandsteiloube si üses obdach – guete luun isch üses brot wemer durscht hei de gits es houzfass – singe bis zum morgerot nones letschts mit ufe heiwig – weiss bi gott nümm weli strass doch e umwäg isch geng e reis wärt – i mir schöne heimatstadt

Möge Gott immer auf deinem Kissen ruhen – Daniel Sutter und Kirchgemeinderat

Adressen

Präsidium
Anna Katharina Taroni
079 249 01 35

Pfarramt I
Daniel Sutter 079 420 54 07

Sekretariat
Cristina Stadler 079 268 64 49

Sigristenteam
Daniela Pfäuti, Grafenried
078 251 68 56
Damaris Etter, Limpach
078 228 08 22

Informationen Pfarrstelle Ann Katrin Hergert und Sabbatical Daniel Sutter

Stellvertreter:innen stellen sich vor



Foto: zvg

Tamara Lea Frauenknecht / Bern

Ich habe Theologie studiert und bin offen, liberal und herzlich. Mich interessieren Diskussionen über das Leben: Woher wir kommen, wer wir sind, und wohin wir gehen. Als Forscherin von Lebensspuren faszinieren und berühren mich Menschen, ihre Wege, ihr Denken und ihr Wirken. Ein Leben mit einer Abschiedsfeier zu würdigen oder eine Taufe oder Hochzeit zu feiern, empfinde ich als Privileg. Kraft, Freude und Ruhe finde ich beim Malen, Tanzen oder draussen bei einer Partie Boules. Bewegung in der Natur schenkt mir Weite – manchmal auf meinem Stromer, manchmal beim Apnoetauchen. Zu Hause begleiten mich zwei Kinder und eine lebendige Ehe, die mich seit 18 Jahren trägt und nährt. Ich glaube, dass sich die Schönheit des Lebens auch im Brüchigen, Zarten und Endlichen zeigt – im beständigen Wandel von Werden, Sein und Vergehen.

Tamara ist angestellt für Gottesdienste und KUW-Oberstufe während der Krankenschreibung Ann Katrin Hergerts und während dem Sabbatical von Daniel Sutter

Darf ich vorstellen – mich – Klaus Stoller

Sie wollen mich kennenlernen? Hier: Man sieht es ihm nicht an – Es war einmal. Ich war im Emmental unterwegs, wollte in einem Gasthof für einen Seniorenausflug mit der Kirchgemeinde für Z'mittag anstellen. Der Wirt und ich, wir kannten uns aus früherer Zeit. Er sass eben in der Stammtischrunde. Er stellte mich vor: Das ist der Pfarrer! «Wenn das ä Pfarrer isch, de bi-n-i der Gmeinschriber vo Moskou», meinte einer. Man sah es mir nicht an; das.

Und jetzt bin ich hier, vorübergehend, auf Ihrem Gemeindeacker. Ein Bauer/Bebauer – mit dem Leitseil über der Schulter hinter Pferd und Pflug gehend, die Sterzen des Schwingpfluges fest in Händen – so habe ich's es noch als Kind gesehen und beim Götti Walter auch erlebt. Heute gibt es das nicht mehr. Aber dies' Bild trägt Beherzigenswertes, Leitendes, für mich, als Pfarrer – der Besinnung wert:

- Wer pflügt, der hat einen Orientierungspunkt, der hat ein Ziel vor Augen, auf das hin er die Richtung hält. Wer pflügt, hat eine Ausrichtung. Das(!) sollten wir nicht verstecken.
- Wer pflügt, der weiss, dass er nichts erzwingen kann, dass man wachsen und reifen lassen muss. Wer pflügt, hat Geduld. Das(!) sollte man im Umgang mit uns erfahren.
- Wer pflügt, der hofft, dass es eine Zukunft gibt, dass es auf jeden Fall ein neues Frühjahr und eine neue Ernte gibt. Andernfalls hätte seine ganze Arbeit keinen Sinn. Hoffnung ist eine Kraft, sie zielt auf neues Leben. Wer pflügt, hat eine Hoffnung. Das(!) sollte man uns ansehen.

Mit meiner Frau (Tatjana, Maschinenbau-Ingenieurin, 1955) wohne ich (1950) nun im Berner Breitenrainquartier. Vier Kinder und vier Enkel gehören zur Familie – Michael (1978, dipl. Landwirt, Peru), Anna (1980, Lehrerin/Sozialpädagogin, Norwegen), Ira (1981, Schauspielerin, Deutschland), Eva-Maria (1990, Betriebswirtin/Musikerin, Schweiz).

Nun – Sie möchten den, den Pfarrer, den Stoller, mal sehen – es gibt hier kein Bild. Machen Sie sich aber Ihr eigenes. Schauen Sie sich den Gottesdienstplan an – und gehen Sie hin!

Ich grüsse Sie alle freundlich, herzlich – jetzt hier auf Papier und dann auch «sonst irgendwann und irgendwo» bei Gelegen- und Begebenheit! Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und, wo's nötig sein sollte, für Ihre Nachsicht. Richten Sie Ihr offenes Wort an mich – gönnen Sie es mir oder muten Sie es mir zu.

Klaus Stoller wird Gottesdienste mit uns feiern, den letzten in der Osternacht in Limpach. info@stok.ch / 079 3340142

Liebe Mitmenschen

Ich darf in meiner Lebensarbeitszeit bei der Landeskirche BE-JU-SO noch 2 Monate für einen Studienurlaub einsetzen. Im Februar/März 2026 ist die Zeit gekommen. Mein Thema wird sein: «Musik und Gesang in der Kirche.» Mein Weg führt mich in ein Frauenkloster im Herzen von Paris, dann nach Utrecht in Holland und nach Salzburg. An diesen Orten werde ich Kirchen besuchen und musikalisch erleben. Und ganz wichtig, ich werde in den 60 Tagen an jedem Tag in einer anderen Kirche Alphorn spielen. Mein neues Alphorn wird derzeit in Österreich produziert. Neben den Studien liegt ein Schwerpunkt auch im Tourengehen im Schweizer Neuschnee in unseren Bergen. Am Ende gibt's einen Bericht in Schrift und social media. Und nochmals ganz wichtig: An Ostern um 10 Uhr feiern wir in der Kirche Grafenried einen X-ang Gottesdienst = Gemeinsam singen und Abendmahl feiern. Fertig! Fertig lustig ganz sicher nicht, sondern fröhlich-feierlich-herzhaft. Halleluja!

Ich bin in diesen beiden Monaten als Pfarrer nicht ansprechbar. Meine Vertretung bei Todesfällen und gewisse andere Dienste übernimmt Olivia Raval, im Moment wohnhaft und Pfarrerin in Habkern.

In Vorfreude – Daniel Sutter

Tschüss zämä

Liebe Mitmenschen der Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

Wie Ihr hier schon lesen konntet, musste ich ab Mitte September aus gesundheitlichen Gründen mein Amt niederlegen. Was zuerst temporär schien, wurde endgültig. Dies war kein leichter Schritt für mich, doch ein wichtiger. Meine Gesundheit hat mir gezeigt, dass es Zeit ist für einen Wechsel – Zeit um weniger zu pendeln, Zeit für Familie, Zeit zur Genesung, Zeit für neue Projekte. Ich freue mich darauf, bedaure aber, dass der Abschied von Euch so abrupt kam.

Doch ich nehme ganz viele wunderbare Erinnerungen, Bekanntschaften, Lehren und Momente mit. Ich werde die Kirchgemeinde Grafenried-Limpach stets mit Freude in meinem Herzen tragen und später gerne Mal als Gast besuchen.

Es war mir eine Ehre, Eure Pfarrerin zu sein und ich bin dankbar für die gemeinsame Zeit. MERCI!

Ich wünsche Euch allen weiterhin so viel Mut, Engagement und Spass am Kirche-Sein, sowie Gottes reichen Segen bei jedem Unterfangen!

Tschüss zämä

Pfarrerin Ann Katrin Hergert



Foto: zvg

30 JAHRE JUBILÄUM 2026
ski & snowboard weekend
meiringen-hasliberg
könnlerinnen & könnler
ex-könnlerinnen & könnler
schneesportfreaks
FREITAG bis SONNTAG
13. bis 15. FEBRUAR 2026
anmeldung nowjetztgleich
bett sichern & alles andere später
gott zum gruss pfarrer & skilehrer
DANIEL SUTTER



Taizé-Feier

KIRCHE GRAFENRIED
SAMSTAG, 6. DEZEMBER, 18 UHR,
EINSTIMMUNG AB 17.45 UHR

Mitwirkende:
Riccardo Parrino, Klarinette
Sabrina Tschumi und
Samuel Mörker, Gesang
Anett Rest, Klavier
Daniel Sutter, Liturgie

Anschliessend Glühwein
an der Schneebar
HERZLICH WILLKOMMEN

Und wenn Sie mal nicht schlafen können in diesen Adventstagen, zählen Sie keine Schafe, sprechen Sie mit dem Hirten. Arno Backhaus

Advents- und Weihnachtslieder für Gross und Klein
A capella, begleitet von Instrumenten und dem Chor

Sonntag, 14. Dezember
17 h, Kirche Grafenried

Robert Führer (1807-1861)
Pastoralmesse in C
Soli, Chor, Instrumentalensemble und Orgel

Gemeinsam singen
Hören einer Geschichte
Gemeinsam die Musik geniessen

Anett Rest, Orgel
Instrumentalensemble
Kirchenchor Grafenried-Limpach
Projektsängerinnen und -sänger
Daniel Sutter, Liturgie
Leitung: Peter Loosli



KIRCHENCHOR
GRAFENRIED-LIMPACH

KRIPPENSPIEL 2025
Kirche Grafenried



Krippenspiel „Himmlischi Herbärg“
Anschliessend Punsch & Gützi

Herzlich willkommen

Samstag 20. Dezember 17 Uhr
Sonntag 21. Dezember 14 Uhr

KIRCHGEMEINDE
GRAFENRIED-LIMPACH

Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Zielebach

Gottesdienste

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

1. Advent, Gottesdienst mit Adventssingen

Livia Karpati, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel
Chorus Gaudium

Anschliessend Apéro

Samstag, 6. Dezember, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 7. Dezember, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

2. Advent, Gottesdienst
Nora Blatter, Pfarrerin

Mitwirkung: Musikgesellschaft
Frohsinn, Utzenstorf

Anschliessend Apéro

Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

3. Advent, Familienweihnachtsfeier
Nora Blatter, Pfarrerin

Anita Kissling, Katechetin und Team
Julia Aebi-Shandaraeva, Orgel
Flötengruppe mit Nathalie Müller

Hinweis auf dieser Seite

Sonntag, 14. Dezember, 19 Uhr
Freiwilliges Einsingen ab 18.30 Uhr
katholische Kirche Utzenstorf

Taizé-Feier

Es gestaltet das Taizé-Team
Samuel Steiner, Klavier

Sonntag, 21. Dezember, 19 Uhr
katholische Kirche Utzenstorf

Ökumenische Lichterfeier
«Josef, der Auserwählte»

Mit dem Pfarrteam Livia Karpati,
Dieter Alpstätig und Donsy Adichiyil
Una Nietschke, Orgel

Hinweis auf dieser Seite

Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Christnachtfeier

Nora Blatter, Pfarrerin
Julia Aebi-Shandaraeva, Orgel
Polina Kulykova, Mezzosopranistin

Donnerstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Livia Karpati, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel
Ines Häusler und Eliane Schweizer,
Querflöten

Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Silvesterfeier zum Jahresschluss

Livia Karpati, Pfarrerin
Julia Aebi-Shandaraeva, Orgel
Nathalie Müller, Flöte

Mit Umtrunk im Anschluss

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Thomas Siegenthaler
079 946 27 82
thomas.siegenthaler@ref-utzenstorf.ch

Matthieu Theurillat
079 753 41 35
matthieu.theurillat@ref-utzenstorf.ch

Pfarramt

Nora Blatter, 032 665 41 02
nora.blatter@ref-utzenstorf.ch
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat

Barbara Habegger und Barbara Flückiger, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Seniorenturnen «Fit im Alter»

Mittwochs während der Schulzeit
14–15 Uhr für Frauen

15.30–16.30 Uhr für Männer
Alte Turnhalle, Utzenstorf

Esther Zenger, 079 511 35 02

Matinée-Konzert zur
Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Samstag, 6. Dezember, 10.30–11 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Berkant Nuriev
KUW9-Projektgruppe

Eintritt frei – Kollekte

Weihnachtsmarkt

Samstag, 6. Dezember, 11–20 Uhr
bei/in der reformierten Kirche
Utzenstorf

Eröffnung der Adventsfenster

Samstag, 6. Dezember, 18 Uhr
bei der reformierten Kirche
Utzenstorf

Anita Kissling, Katechetin
KUW9-Projektgruppe

Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren

Dienstag, 9. Dezember, 12 Uhr
Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler

Donnerstag, 11. Dezember, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli, Utzenstorf

Verbindliche Anmeldung rechtzeitig
direkt an die Wirte.

Meditation

Mittwoch, 10. Dezember,
18.45–19.30 Uhr

Mittwoch, 17. Dezember,
18.45–19.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Leitung Fredy Steiner,
Kontemplationslehrer via Integralis

Der Bibel begegnen

Donnerstag, 11. Dezember,
19–20.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Livia Karpati, Pfarrerin

Hinweis auf dieser Seite

Geschichten-Adventskalender

Ab Montag, 15. Dezember,
täglich 17.30–18 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember,
11–11.30 Uhr
Reformierte Kirche Utzenstorf

Hinweis auf dieser Seite

Spiel- und Jassnachmittag

Dienstag, 16. Dezember, 14–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Ein Team von Freiwilligen betreut
und begleitet den Nachmittag.

Erzähl-Café: «Adventszeit»

Donnerstag, 18. Dezember,
9.30–10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum

Livia Karpati, Pfarrerin

Hinweis auf dieser Seite

Zusammen Weihnachten –
gemeinsam statt einsam

Dienstag, 23. Dezember
Kirchgemeindehaus

Hinweis auf dieser Seite

Kirchliche Handlungen

Taufe im Oktober

12. Yalea Stucki, Utzenstorf

Trauerfeier im Oktober

3. Fritz Schwarzwald-Gruber, 1937,
Wiler

Weihnachtszauber rund um die reformierte Kirche

Am Samstag, den 6. Dezember,
findet der erste Weihnachtsmarkt
rund um die Dorfkirche statt.

Erleben Sie eine festliche Stimmung
und ein geselliges Miteinander bei
stimmungsvoll geschmückten Stän-
den. Freuen Sie sich auf Köstlich-
keiten, handgemachtes Kunsthand-
werk und interessante Infos dazu,
was Utzenstorf alles zu bieten hat.
Lassen Sie sich überraschen, wer
alles in der Kirche seine Talente
preisgibt. Inmitten von Lichterglanz
und Tannenduft wird der Advent
zum Erlebnis für die ganze Familie.
Kommen Sie vorbei und genießen
Sie die Vorfreude auf Weihnachten!

Eröffnungskonzert 10.30 Uhr in der
ref. Kirche – Ende 20 Uhr.

Der Bibel begegnen

Donnerstag, 11. Dezember,
19–20.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf



Bild: Livia Karpati

In der Bibelgruppe besprechen wir
die tagesaktuellen Lösungstexte
und fragen uns, was sie uns heute
sagen. Unsere Texte im Dezember
sind: Jeremia 31,3 / Johannes 3,16 /
Jeremia 31,1–7 / Sacharja 7,1–14.
Thema: «Von Gott geliebt».

Livia Karpati, Pfarrerin

Erzähl-Café: «Adventszeit»

Donnerstag, 18. Dezember,
9.30–10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum
An diesem Morgen lassen wir die
alten Adventszeiten aufleben.
Haben Sie noch Bilder, die Sie uns
an dem Morgen zeigen mögen?
Wie feierte man «damals» und wie
ist es «heute»? Der Anlass ist offen
für alle Generationen.

Livia Karpati, Pfarrerin

Amtswochen

1. bis 7. Dezember
Nora Blatter, Pfrn. 032 665 41 02

8. bis 14. Dezember
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

15. bis 21. Dezember
Nora Blatter, Pfrn. 032 665 41 02

Ab 22. Dezember
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

Friedenslicht aus Bethlehem



©Verein Friedenslicht Schweiz

Foto: Christian Reding

Ökumenische Lichterfeier

Sonntag, 21. Dezember, 19 Uhr
Katholische Kirche Utzenstorf

Auch in diesem Jahr wird das Frie-
denslicht aus der Geburtsgrötte in
Bethlehem in Utzenstorf ankom-
men. Unter dem Motto: **«Frieden
leben – einander Licht sein»** beglei-
ten wir Josef, den Auserwählten und
feiern gemeinsam die ökumenische
Lichterfeier. Das Licht wird in der
Feier verteilt. Bringen Sie eine
eigene Laterne mit oder kaufen Sie
eine langbrennende Kerze in der
Kirche. Teilen Sie dieses kleine
Licht als Symbol der Hoffnung und
der Gerechtigkeit mit anderen und
werden auch Sie Hoffnung und
Licht.

Wir können dieses Licht in unseren
Fenstern leuchten lassen und so
ein stilles, aber sichtbares und star-
kes Zeichen für den Frieden setzen.

Em Bruni sini Wiehnachte



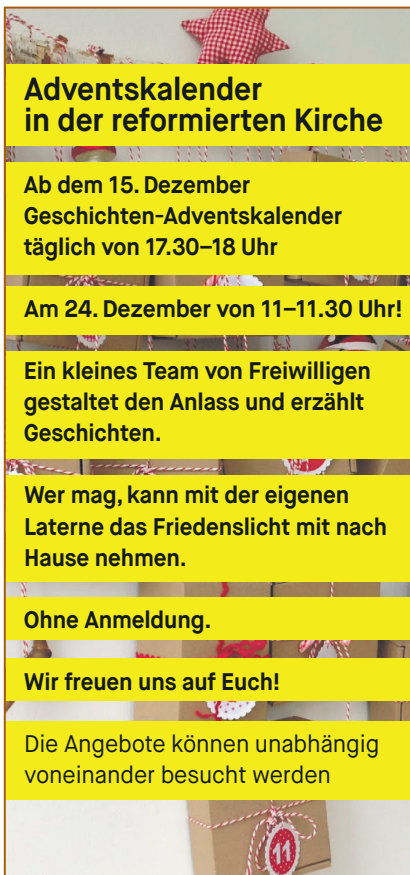
Foto: pixabay.com

Familienweihnacht

Sonntag, 14. Dezember, ab 17 Uhr in
und um die ref. Kirche Utzenstorf

Eine besinnliche Vorweihnachts-
feier für Jung und Alt.
Auf dem Geschichtenweg begleiten
wir das kleinen Schweinchen Bruni
und helfen ihm, die Bedeutung von
Weihnachten zu finden.
Ihr werdet in Gruppen von 10–15
Personen im Abstand von ca. 10 Min.
auf dem mit Laternen ausgeleuch-
teten Weg unterwegs sein und
dabei an verschiedenen Posten die
Geschichte von Bruni und seinen
Freunden hören.
Zurück in der Kirche lassen wir ab
ca. 17.45 Uhr den Abend mit Punsch,
Züpfe, Musik und einem gemeinsa-
men Abschluss ausklingen. Unter-
stützt werden wir dabei von Natha-
lie Müller und ihrer Flötengruppe.
Wir freuen uns, diesen Abend mit
Ihnen geniessen zu dürfen!

Nora Blatter, Pfarrerin, Anita Kissling,
Katechetin und Team



Kirchgemeinde Messen

www.kirchgemeinde-messen.ch



Balm | Brunnenthal | Etzelkofen | Gächliwil | Messen | Mülchi | Oberramsern | Ruppoldsried

Gottesdienste

Sonntag, 30. November, 10 Uhr
Kirche Messen
1. Advent K UW 4 Gottesdienst mit Bibelübergabe
SchülerInnen K UW 4
Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, K UW-Mitarbeiterin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr
Kirche Messen
Gottesdienst zum 2. Advent
Christine Dietrich, PfarrerIn
Michael Mikolaschek und
Männerchor Mülchi Limpach, Musik
Anschliessend Apéro in der Pfarrschür

Sonntag, 14. Dezember
Kein Gottesdienst
Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr
Pfarrschür
Gottesdienst
Christine Dietrich, PfarrerIn
Michel Mikolaschek, Musik

Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Kirche Messen
Christnachtfeier
Christine Dietrich, PfarrerIn
Musik: Michel Mikolaschek, Orgel und Stefanie Frei, Gesang

Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Kirche Balm
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Christine Dietrich, PfarrerIn
Musik: Michael Mikolaschek, Orgel und Stefanie Frei, Gesang

Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr
Kirche Messen
Altjahrgottesdienst mit Suite in G von Jeremiah Clarke
Christine Dietrich, PfarrerIn
Musik: Barbara Clénin, Orgel und Matthias Lehmann, Trompete

Agenda

Offenes Adventssingen
Sonntag, 30. November, 17 Uhr
Kirche Messen
Michael Mikolaschek

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 1. Dezember, 20 Uhr
Pfarrschür
Unterlagen werden auf der Homepage publiziert

Wandergruppe Schmetterling
Donnerstag, 4. Dezember, 13 Uhr
Dorfplatz
Fahrt nach Aetigkofen, Restaurant Bären

Kleine Rundwanderung mit anschliessendem Erbsuppe-Essen und Lotto spielen
Hansruedi Christen: 079 275 91 31, christenhr@gmx.ch

Seniorenweihnachtsfeier
Freitag, 12. Dezember, 14 Uhr
Pfarrschür
Christine Dietrich, PfarrerIn, erzählt Weihnachtsgeschichten und anschliessend gemeinsames Singen und Pastetliessen

Offene Weihnachtsfeier für alle, die nicht allein feiern wollen
Mittwoch, 24. Dezember, 18 Uhr
Pfarrschür
Anmeldungen bis 20. Dezember bei Sonja Bianchi Wyss per Mail: flurir@bluewin.ch oder Telefon/WhatsApp: 079 474 61 72

Friedenslicht an Heiligabend



©Verein Friedenslicht Schweiz

Foto: Vreni Stählin

Ein Funke Hoffnung in dunklen Zeiten
Das Friedenslicht aus der Geburts-grotte in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» ver-

kündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe

LICHT. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern und 2025 zum 33. Mal in der Schweiz.
Bei uns in Messen kann das Friedenslicht in der Heiligabendfeier am 24. Dezember um 22.30 Uhr in der Kirche abgeholt werden.

Gemeinsamer Buechibärger Adventkalender

Wir gehen online zusammen Weihnachten entgegen

Advent, Advent ein Lichtlein brennt!
Unser Adventskalender ist da!
Freuen Sie sich auf 24 kleine Überraschungen zum zweiten Mal aus dem ganzen Bucheggberg!

Vom 1. bis 24. Dezember entdecken Sie darauf Spannendes, Lustiges und Adventliches aus den Kirchgemeinden Aetingen-Mühledorf, Lüsslingen, Messen und Oberwil!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und freuen uns, wenn Sie unsere Inhalte weiter teilen.
Den Kalender finden Sie auf unserer Homepage, auf Instagram «kirchenbuechi» oder direkt hier:

Offene Weihnachtsfeier



Foto: Sonja Bianchi

Für alle, die nicht allein feiern möchten
An Heiligabend, 24. Dezember, laden wir Sie in diesem Jahr wieder zu einer offenen Weihnachtsfeier um 18 Uhr in der Pfarrschür in Messen ein.
Willkommen sind alle, die nicht allein feiern möchten, aus welchen Gründen auch immer.
Nach einem kurzen besinnlichen Teil erwartet Sie ein gemeinsames Essen und ein gemütliches zusammen Feiern mit Weihnachtsliedern und Geschichten.

Das Essen wird als Weihnachtsgeschenk von der Kirchgemeinde Messen offeriert, wer will, darf gerne an die Unkosten etwas spenden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis am 20. Dezember anzumelden bei Sonja Bianchi Wyss per Mail: flurir@bluewin.ch oder Telefon/WhatsApp: 079 474 61 72 oder bei Christine Dietrich, PfarrerIn
Wir freuen uns darauf, diesen Abend mit Ihnen zu verbringen.
Christine Dietrich, PfarrerIn, Sonja Bianchi und Team

Musikalischer Auftakt in den Advent

Offenes Singen bekannter und vertrauter Advents- und Weihnachtslieder
Am 1. Adventssonntag, 30. November, stimmen wir uns um 17 Uhr in der Kirche Messen musikalisch auf die Adventszeit ein zusammen mit Michael Mikolaschek an Klavier und Orgel. Gemeinsam singen wir alle zusammen vertraute Lieder.
Wir freuen uns auf viele sangesfreudige BesucherInnen.
Michael Mikolaschek



Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 9
Dienstag, 2. und 9. Dezember
Pfarrschür
KUW 9 Gruppe 1
Cheminée-Zimmer, 17 Uhr
KUW 9 Gruppe 2
Cheminée-Zimmer, 18.30 Uhr
Christine Dietrich, PfarrerIn

Dienstag, 16. Dezember, 18 Uhr
KUW 9 Beide Gruppen
Weihnachtssingen im Altersheim
Christine Dietrich, PfarrerIn

Altjahrgottesdienst

Abschied mit Suite
Am 31. Dezember verlässt uns mit dem zu Ende gehenden Jahr auch unsere Organistin Barbara Clénin und schenkt uns zum Abschied eine Suite – die Suite in G von Jeremiah Clarke. Sie wird sie im Gottesdienst gemeinsam mit dem Trompeter Matthias Lehmann vortragen. Matthias Lehmann ist Lehrer am Freiburger Konservatorium und arbeitet auch als Dirigent. Er war Mitglied der Brass Band Fribourg (BBF) als sich dieses Ensemble 2005 den Schweizer

Meister und den vize Europameistertitel, erspielte. Aktuell ist er Trompeter im Orchestre Harmonie de Fribourg, in der Concordia de Fribourg, im Brass Ensemble Fry Brass und in anderen Formationen. Lassen Sie mit uns gemeinsam das Jahr mit einem Gottesdienst, einer Suite und einem Glas im Anschluss ausklingen. Herzliche Einladung!

Adressen

Präsidium
Sibylle Graber, Messen
031 765 52 40, 079 792 10 56

Pfarramt
KUW (Oberstufe)
Christine Dietrich, 031 765 52 40
christine.dietrich@kirchgemeinde-messen.ch

KUW (Unter- und Mittelstufe)
Anita Kissling, 032 665 25 18

Verwaltung
Katia Gehrig, 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr